



Die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg greift in ihren Veranstaltungen unterschiedlichste Themen aus Gesellschaft und Kirche auf und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, diese auf der Grundlage fundierter Informationen interdisziplinär zu diskutieren.

Schwerpunktmäßig umfasst das Themenspektrum Theologie, Kirche, Religionen, Ethik, Politik, Soziales, Nachhaltigkeit, Geschichte, Kunst und Kultur.

Anliegen der Akademie ist es, Kultur und Gesellschaft in verantworteter Zeitgenossenschaft mitzugestalten und christliche Handlungs- und Hoffnungsperspektiven in den gesellschaftlichen Prozess einzubringen. In diesem Sinne ist die Katholische Akademie ein Ort der Gastfreundschaft für Menschen und Meinungen, ein Forum des Dialogs und der Begegnung.

Außerhalb der eigenen Veranstaltungen kann unser Haus auch für Gastveranstaltungen genutzt werden. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung – mit einem Team, das aus Erfahrung weiß, was zu einer guten Tagung beiträgt!

Gerne senden wir Ihnen unser vollständiges Programm und weitere Informationen zu:

Katholische Akademie
Postfach 947 Telefon 0761 31918-0
79009 Freiburg Telefax 0761 31918-111
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de

f • kus wertschätzen

Januar – Juli 2010

KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Mit dem Fokus »wertschätzen« nimmt die Katholische Akademie in diesem Halbjahr eine Diskussion auf, die zwar allenthalben mit Vehemenz geführt wird, deren konkrete und konstruktive Ergebnisse aber auf sich warten lassen. Einerseits wird Werteverlust beklagt und andererseits Wertorientierung gefordert. Doch differenzierte und entschiedene Aussagen, um welche Werte es genau geht, welche Wertesysteme gemeint und gesellschaftlich (noch) mehrheitlich akzeptiert sind, muss man lange suchen. Als christliche Kirchen sind wir uns vielleicht etwas zu sicher, es seien die unseren, die sich in einer pluralen Gesellschaft als tragfähig erweisen und Europa Orientierung geben werden. Zu groß ist die Versuchung auch für die Kirchen, sich einzuigeln und auf die Rückkehr bzw. die Bekehrung derer zu warten, die anderen Werten folgen als den christlichen.

Dabei ist es nur natürlich, wenn sich mit einer Gesellschaft auch ihre Werte wandeln. Von der Anstrengung jedoch, sich über gültige Werte zu verständigen, kann niemand dispensiert werden.

Wir versuchen mit dem gewählten Fokusthema zu dieser Anstrengung beizutragen und den Blick auch über den eigenen Kirchturm hinaus zu heben. Es gibt Vieles und vielleicht Unerwartetes zu entdecken: Aufmerksames Zuhören und ein entschiedenes Einbringen der eigenen Überzeugungen sind dabei unerlässlich.

Neben den Veranstaltungen zum Fokus »wertschätzen« finden Sie auch viele weitere Themen, die aktuelle oder grundsätzlich bedeutende Fragestellungen behandeln.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Thomas Herkert
Akademiedirektor

Menschen und Werte

Abend in der Akademie

105 **Gesine Schwan**
Dienstag, 9. Februar 2010, 19.00 Uhr

129 **Br. Paulus Terwitte**
Donnerstag, 20. Mai 2010, 19.00 Uhr

133 **Cem Özdemir**
Donnerstag, 10. Juni 2010, 19.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

102 **Grundwert Menschenwürde
Seine biblische Begründung**
Offener Gesprächskreis
»Christlicher Glaube für Fragende«
Sonntag, 24. Januar 2010

103 **Norbert Feger: Global Player**
Malerei
Ausstellung
Eröffnung: Donnerstag, 4. Februar 2010, 20.00 Uhr
Dauer: 5. Februar – 26. März 2010

109 **Japan und Deutschland
Zwei Nationen – zwei Wertesysteme**
Vortrag und Podiumsdiskussion
Mittwoch, 3. März 2010, 19.00 Uhr

116 **China –
zwischen Turbokapitalismus und Tradition**
Vortrag und Podiumsdiskussion
Dienstag, 16. März 2010, 19.00 Uhr

139 **Was ist Freundschaft?
Philosophieren mit Kindern**
Seminar für Kinder von 9–12 Jahren
mit ihren Eltern, Großeltern, Paten, ...
Samstag, 3. Juli 2010

140 **Jesus, Markt und Moral**
Orientierung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in
Verkündigung und Seelsorge
Studientag in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kirche und
Wirtschaft im Erzbischöflichen Seelsorgeamt
Mittwoch, 7. Juli 2010